

Siri Hustvedt "Der Sommer ohne Männer"



Biographie

Siri Hustvedt wurde am 19.02.1955 als älteste von vier Töchtern in Northfield - Minnesota - geboren. Ihr Vater ist der amerikanische Professor für Skandinavistik und ihre Mutter eine Norwegerin, die nach Amerika ausgewandert ist.

S. Hustvedt besuchte in Northfield das St. Olaf College, das sie 1977 mit einem B.A. in Geschichte abschloss. 1979 erwarb sie den M.A. in Anglistik an der Columbia University in New York.

1983 heiratete sie den Schriftsteller Paul Auster, von dem sie eine Tochter hat und einen Stiefsohn.

1986 wurde Siri Hustvedt mit einer Arbeit über Charles Dickens zum PHD promoviert.

Heute arbeitet sie als Übersetzerin aus dem Norwegischen, als Essayisten und Schriftstellerin. Durch ihre Romane: „Die unsichtbare Frau“, „Die Verzauberung der Lily Dahl“ und vor allem durch das Buch „Was ich liebte“ wurde sie international bekannt. In ihrem Buch „Die zitternde Frau“ setzt sie sich mit Themen der Psychologie und Neurologie auseinander.

Inhaltsangabe

Der Neurowissenschaftler Boris und seine Ehefrau, die Schriftstellerin Mia, stecken in einer Ehekrise. Boris wünscht sich eine Pause in ihrer Beziehung. Seine Frau findet heraus, dass ihr Ehemann ein Verhältnis mit seiner Laborassistentin hat.

Mia bekommt Depressionen, die die Einweisung in eine Klinik erfordern. Danach fährt sie in ihre Heimatstadt, in der ihre 90jährige Mutter in einem Heim lebt. Dort verbringt sie den Sommer. Dabei sinnt sie über ihren ungetreuen Boris und die Männer im Allgemeinen nach. Ihre Wut verarbeitet sie, indem sie zu den Themen Liebe, Ehe und Sex alles, was ihr dazu einfällt, aufschreibt. Dies ist eine ganze Menge. Es hilft ihr aber sehr, denn sie findet wieder ins Leben zurück und entdeckt es neu für sich. Es gelingt ihr, sich selber so frei zu fühlen, dass selbst Boris ihre Veränderung bemerkt und sich mit zerknirschten Mails meldet.

In den Rezensionen wird das Buch von S. Hustvedt als hinreißend und blitzgescheit beschrieben. Es erzählt das Leben der heutigen Frauen und nimmt kein Blatt vor den Mund. Trotzdem ist die Analyse der Beziehung zwischen Mann und Frau komisch und erfrischend.

Erschienen 2011 im Rowohlt Verlag

ISBN-13: 9783498030100

ISBN-10: 3498030108

Preis: 19,95 €

Gebundenes Buch,

304 Seiten

